

Auch ohne zu sehen...

...spüre ich dein Herz, das für meins schlägt(YamixTea)

Von Kookoo

Kapitel 3: Der, der sie zurückholte...

Der, der sie zurückholte...:

//Yugi, wie konntest du einfach so gehen?// kam es schließlich aus dem Puzzle, als Yugi in seinem Zimmer angekommen war.

/Sie wollte doch alleine sein./

Yami erschien neben Yugi. //Du kannst sie doch nicht einfach so fallen lassen.//

/wieso sollte ich sie fallen lassen? Ich mach doch nur das, was sie wollte./

//Aber... Bemerkst du denn nicht, dass sie sich nur alleine fühlt, weil sie nichts sehen kann? Wir können ihr doch zeigen, dass sie das Leben auch ohne Augen leben kann.//

/Erklär mir, wie, dann werde ich dein Vorhaben unterstützen./

Schweigen.

/Yami, tea will alleine sein./

//Das wird sie kaputt machen. Irgendwann hat sie absolut kein Kontakt mehr zu uns!//

/Wenn es ihr hilft.../

wieder trat Stille ein.

//Yugi, wie kannst du nur so denken?//

/Es ist so: Tea wird es seit diesem Unfall immer schwer haben. Vielleicht ist es wirklich besser,.../

//Nein, das geht doch nicht. Man kann ihr helfen!//

/Gut, dann noch mal meine Frage: Wie?/

//Ich weiß nicht...//

/.../

//Ich weiß es noch nicht...//

Wieder schwiegen sie sich an.

//Aber, wir können Tea helfen.//

/Wie kannst du dir da so sicher sein?/

//Ich...// Yami stoppte abrupt.

/Was?/

//Können wir sie morgen einfach wieder besuchen? Vielleicht ist mir dann was eingefallen...//

~*~

Doch Yugi konnte in der Nacht nicht schlafen. Er wälzte sich im Bett herum, schaute

ich möchte noch mal meinen Dank an alle Leser aussprechen: Danke, Thanks, Hvala (bosnisch), Merci etc...

Zu dieser FF werden es immer mehr Leser *freu*